



Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 7/2016

13. Juli 2016

Inhaltsverzeichnis

Gesetz zum Neunzehnten Rundfunkänderungsstaatsvertrag vom 15. Juni 2016	246	Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über bestimmte Anforderungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (Sächsische GAP-Anforderungenverordnung – SächsGAPAnfVO) vom 14. Juni 2016	268
Neunzehnter Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Neunzehnter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)	247	Verordnung des Landratsamtes Bautzen zur Änderung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Oberlausitzer Bergland“ vom 7. Juni 2016	271
Dritte Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Änderung der Schulordnung Mittel- und Abendmittelschulen vom 23. Juni 2016	257	Verordnung des Landratsamtes Nordsachsen über die einstweilige Sicherstellung des beabsichtigten Naturschutzgebietes „Werbelineer See“ vom 23. Juni 2016	275
Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Universitäten und Fachhochschulen – Hochschulen für angewandte Wissenschaften im Studienjahr 2016/2017 (Sächsische Zulassungszahlenverordnung 2016/2017 – SächsZZVO 2016/2017) vom 24. Juni 2016	258		

Gesetz zum Neunzehnten Rundfunkänderungsstaatsvertrag Vom 15. Juni 2016

Der Sächsische Landtag hat am 26. Mai 2016 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 2
Inkrafttreten

Artikel 1
**Gesetz
zum Neunzehnten Rundfunkänderungsstaatsvertrag**

Dem Neunzehnten Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Neunzehnter Rundfunkänderungsstaatsvertrag) vom 7. Dezember 2015 zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland wird zugestimmt. Der Neunzehnte Rundfunkänderungsstaatsvertrag wird nachstehend veröffentlicht.

(1) Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

(2) Die Staatskanzlei macht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt, ob der Neunzehnte Rundfunkänderungsstaatsvertrag nach seinem Artikel 6 Absatz 2 in Kraft getreten oder gegenstandslos geworden ist.

Dresden, den 15. Juni 2016

Der Landtagspräsident
Dr. Matthias Rößler

Der Ministerpräsident
Stanislaw Tillich